

*Screenshots*

Taslima Ahmed

12th November - 6th December 2020

The gallery is very excited to present the new series of works *Screenshots* by Taslima Ahmed in the exhibition room at the gallery.

"What interests me about looking at something online, is that it's more often than not driven by an innate desire for something (which is driven by a physical impulse). This desire is then compressed into a digital form, which in the end takes on a rather artificial (and by that I mean inorganic) appearance.

What I like about screenshots is that they compress this desire and transform it into an image. What was at first a bodily reaction, eventually becomes a reminder. With these reminders, you're supposed to go onto better things e.g. the real thing or better images like for example photographs. Or keep them as memory.

I repainted the screenshots in this exhibition in Photoshop. Each image has 150 layers of pantones, gradients, paths and overlays. The subjects are close-ups of a McLaren 720S Spider. I only took screenshots of something that I liked visually.

Why we still have a nervous system that feels emotions is something that philosophers have been busy with as the "hard problem of consciousness". Emotions are not designed to destroy their keeper - they have a purpose (at least they serve the purpose of expanding imaginative power). I am not somebody who mourns the loss of the supernatural or fictions, which seem to come from a non-realistic place, but I am sceptical of purely logical thinking."

Taslima Ahmed

Taslima Ahmed (Liverpool, UK) lives and works in Berlin. Selected solo and group exhibitions include Josey (2019, Norwich, UK); Galerie Noah Klink (2019, Berlin, DE) Christian Andersen Gallery (2018, Copenhagen, DNK); KINDL Center of Contemporary Art (2018, Berlin, DE) and Real Fine Arts (2015, New York, USA). Taslima is part of artist duo FLAME and co-editor of Art Against Art Magazine.

*Screenshots*

Taslima Ahmed

12th November - 6th December 2020

Die Galerie Noah Klink freut sich sehr, die neue Bilderserie *Screenshots* von Taslima Ahmed zu präsentieren.

"Was mich interessiert, wenn ich mir etwas online anschau, ist, dass es in den meisten Fällen von einem inneren Verlangen nach etwas ausgeht (das von einem körperlichen Impuls angetrieben wird). Diese Lust wird dann in eine digitale Form transformiert, die am Ende eine ziemlich künstliche (und damit meine ich anorganische) Erscheinung annimmt.

Was mir an Bildschirmfotos gefällt, ist, dass sie dieses Verlangen komprimieren und in ein Bild verwandeln. Was zuerst eine körperlichen Reaktion war, wird schließlich zu einer Erinnerung. Mit diesen Erinnerungen kann man dann zu besseren Sachen übergehen z.B. zu dem eigentlichen Ding oder zu besseren Bildern wie zum Beispiel Fotografien. Oder man speichert sie im Gedächtnis.

Ich habe die Bildschirmfotos in dieser Ausstellung in Photoshop neu gemalt. Jedes Bild hat 150 Ebenen aus Farben, Farbverläufen, Pfaden und Overlays. Die Motive sind Nahaufnahmen von einem McLaren 720S Spider Auto - ich habe dabei nur Bildschirmfotos gemacht, die mir optisch gefallen haben.

Warum wir immer noch ein Nervensystem haben, das Emotionen empfindet, ist etwas, das zu erklären Philosophen als "das harte Problem des Bewusstseins" beschäftigt. Empfindungen sind nicht so gestaltet, dass der sie Besitzende zerstört wird – sie haben einen Zweck (zumindest den, die Vorstellungskraft zu erweitern). Ich bin nicht irgendjemand, der dem Verlust des Übernatürlichen oder Fiktionen nachtrauert, die von einem unrealistischen Standpunkt zu kommen scheinen, aber ich bin auch misstrauisch gegenüber rein logischem Denken."

Taslima Ahmed

Taslima Ahmed (Liverpool, UK) lebt und arbeitet in Berlin. Aktuelle Einzel- und Gruppenausstellungen waren im Josey (2019, Norwich, UK), Galerie Noah Klink (2019, Berlin, DE), Christian Andersen Galerie (2018, Kopenhagen, DNK), KINDL Zentrum für Zeitgenössische Kunst (2018, Berlin, DE) und im Zeitz Museum (2017, Kapstadt, ZAF) zu sehen. Taslima ist Teil des Künstlerduos FLAME und Herausgeberin des Magazins Art Against Art.